

# Heiss und brenzlig

**Theater** Die Theatergruppe B'ühne bringt nächsten Sommer ein Stück über die Feuerwehr auf die Bühne. Am Samstag findet das zweite Casting statt.

---

VON FLAVIA BONANOMI

Die Feuerwehr - ein Ort der starken Männer, der Loyalität und der Helden. Oder? Jonas Egloff und Anna Papst, Theatermachende aus dem Aargau, wollen dem Mythos Feuerwehr und der Identität einer solchen Gemeinschaft auf den Grund gehen. Dafür hat Papst, die mit «Ein Kind für alle» in Aarau zu sehen war, Feuerwehrleute aus der ganzen Schweiz interviewt. Dabei zeigte sich: Bei der Feuerwehr kommen die unterschiedlichsten Leute zusammen. «Trotz ihrer Unterschiede müssen sie sich im Ernstfall blind verstehen», sagt Papst.

Diese Idee des Zusammenhaltes und des Funktionierens in einer zusammengewürfelten Gruppe greifen Papst und B'ühne-Regisseur Jonas Egloff für ihr neuestes Projekt «Es brennt!» auf. Ein Stück, in dem nur Laien-Darsteller auf der Bühne stehen. «Alter, Herkunft, Geschlecht; wir suchen den grösstmöglichen Mix», so Papst. Aus-

gebildet werden die Darstellenden dabei von echten Feuerwehr-Ausbildnern, und ab und zu sollen Feuerwehrleute in die Proben kommen, um den Mitgliedern des «theatralen Löschrupps» bei der Ausführung ihrer eigenen Tätigkeit ein paar Tipps zu geben. So sollen die Schauspieler lernen, in einer gespielten Realität so zu agieren, wie dies die Feuerwehr tun würde.

Gespielte Realität, die für Zuschauer wie ein Einblick in ein tatsächliches Gebiet des Alltags wird; damit kennt sich Egloff, der das Projekt «Die Schwänin» in Aarau leitete und danach mit «Semiramis» das Leben in einer Art Parallelgesellschaft aufzeigte, bestens aus.

Gesucht werden immer noch interessierte Leute. Willkommen sind alle zwischen 7 und 85 Jahren; das Casting für die Aufführungen, die im Juni 2018 starten, findet am Samstag, 23. September, im Theater Tuchlaube statt. Ob man Erfahrungen im Theater- oder Feuerwehrbereich brauche? «Es ist kein Talent-Casting. Uns geht es um eine spannende Zusammenstellung des Ensembles», so Egloff.

Das Ensemble soll rund 10 Spieler umfassen. «Bei der B'ühne ist immer Platz zum Theaterspielen», betont Egloff: schon im Januar 2018 startet das nächste Projekt: Der Generationenclub Bundt zum Thema «Beziehungen».